



Mittagsbetreuung an der Domschule / Wildensorger Schule

Obere Karolinenstraße 4a
96049 Bamberg

mittagsbetreuung@domschule-bamberg.de
www.domschule-bamberg.de



Konzept der Mittagsbetreuung (erweiterte Mittagsbetreuung)

Die Mittagsbetreuung der Domschule obliegt grundsätzlich der Gesetzgebung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Zielsetzung:

Die Mittagsbetreuung der Domschule hat das Ziel die Betreuungslücke zwischen Schulschluss und Arbeitsende bei berufstätigen Eltern für Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Jahrgangsstufe der Domschule und der Wildensorger Schule zu schließen.

Die individuelle Arbeit mit den einzelnen Kindern ist Familien ergänzend ausgerichtet.

Organisation und Finanzierung:

Die Mittagsbetreuung befindet sich im Untergeschoß der Domschule und verfügt über drei Räume. Die Domschulküche, der Leseraum und der Pausenhof werden mitgenutzt.

Träger der Mittagsbetreuung ist der Förderverein der Domschule e.V.

Personal- und Sachkosten werden durch den monatlichen Elternbeitrag und mit den Fördermitteln des Bayerischen Staatsministeriums finanziert.

Raumkosten, Heizung, Versicherung und Reinigungsdienste übernimmt die Schule.

Die Mitgliedschaft im Förderverein ist ein Aufnahmekriterium für die Mittagsbetreuung.

Zwischen Eltern und Träger wird ein Aufnahmevertrag geschlossen.

Öffnungszeiten:

Die Mittagsbetreuung ist grundsätzlich an allen Schultagen von Unterrichtsende bis 16.30 Uhr geöffnet. Jedes Kind kann abhängig von seinem Stundenplan und den Arbeitszeiten der Eltern flexibel die Mittagsbetreuung besuchen.

Gruppengröße:

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und wird jedes Schuljahr neu durch die Vorstandschaft in Absprache mit den Erzieherinnen festgelegt. Bei entsprechender Nachfrage wird eine Warteliste geführt.

Pädagogische Betreuung:

Für die Betreuung stehen vier erfahrene pädagogische Fachkräfte (staatlich anerkannte Erzieherinnen) und unterschiedliche Zusatzkräfte zur Verfügung.

Das Betreuungspersonal trifft sich regelmäßig im Team um inhaltliche, pädagogische und organisatorische Dinge zu besprechen.



Mittagsbetreuung an der Domschule / Wildensorger Schule



Konzept - Seite 2

Pädagogische Arbeit:

Der zeitlich vorgegebene Rahmen hat unmittelbare Auswirkungen auf die Inhalte der Betreuung. Das Betreuungsangebot richtet sich auch nach der personellen und sächlichen Ausstattung und ist vorwiegend sozial und freizeitpädagogisch ausgerichtet.

Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Das Gelingen der pädagogischen Arbeit in der Mittagsbetreuung erfordert die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Kinder erhalten die Möglichkeit zum Lesen, Malen, Basteln oder Spielen; entsprechendes Material ist vorhanden und wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bereitgestellt. In regelmäßigen Abständen wird ein so genannter MB-Tag durchgeführt, der ausschließlich dem Feiern gewidmet ist. Der Jahreskreis wird in die Arbeit mit einbezogen. Im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten findet Spielen im Freien statt.

Die schriftlichen Hausaufgaben werden in der so genannten „Stillen Zeit“ erledigt. Die Kinder werden in dieser Zeit individuell in drei Gruppen betreut und nach Bedarf bei ihrer Arbeit unterstützt. Ziel ist das selbstständige Arbeiten. Die Hausaufgabenzeit in der Mittagsbetreuung ist keine Übungszeit oder Nachhilfe, die letzte Hausaufgabengarantie liegt täglich bei den Eltern. Auch wenn ein Kind regelmäßig die MB besucht, bleiben die Eltern für die schulische Entwicklung ihres Kindes verantwortlich!

Es wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten. Es besteht keine Teilnahmepflicht. Bei Nichtteilnahme sorgt das Elternhaus für eine angemessene zusätzliche Brotzeit zur Mittagszeit. Einfache Getränke stehen im Rahmen der Mittagsbetreuung kostenfrei zur Verfügung.

Für ein freundschaftliches Miteinander in der Gruppe werden mit den Kindern Regeln entwickelt, an denen sie sich orientieren können und sollen und die ein freundliches Miteinander im täglichen Umgang ermöglichen. Hierbei ist wichtig, dass das Elternhaus die Arbeit der Mitarbeiterinnen/er akzeptiert und unterstützt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Vorstandschaft des Fördervereins.